



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG – FEIERTAG / WOCHENENDE

vom 07.03.2010

Raub in NORMA-Markt

MITTELBIBERACH – Zu einem Raubüberfall in der Industriestraße in Mittelbiberach wurde die Polizei am Samstagabend gerufen. Eine schwarz bekleidete Person maskiert mit einer Art Sturmhaube hatte gegen 19.50 Uhr den Norma-Markt betreten und eine Kassiererin mit einem Messer bedroht. Der Täter zwang sie zum Öffnen der Ladenkasse, aus welcher er daraufhin sämtliches Bargeld entnahm. Anschließend flüchtete der Täter zu Fuß in Richtung Industriegebiet Mittelbiberach und von dort querfeldein in Richtung Wohngebiet „Fünf Linden“ in Biberach. Vermutlich stieg er hier im Ziegelweg in ein Fahrzeug ein und setzte damit seine Flucht fort.

Die Kriminalpolizei Biberach hat unmittelbar nach der Tat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Möglicherweise hat jemand den Täter vor der Tat in der Nähe des Geschäftes beobachtet. Vielleicht ist die Person auch jemand auf der Flucht aufgefallen. Auch Hinweise zu dem vermutlichen Fluchtfahrzeug im Ziegelweg wären von Bedeutung. Die Polizei ist unter der Telefonnummer 07351/4470 zu erreichen.

Geschädigter fährt weiter

BIBERACH – Nach einem Auffahrunfall am Samstag gegen 19 Uhr in der Bahnhofstraße in Biberach ist der geschädigte Autofahrer weiter gefahren und ist bislang nicht bekannt. Ein 19-jähriger Daimlerfahrer konnte an der Ampel am Bismarckring bei eisglatter Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig

**Bitte sehen Sie nach Möglichkeit von aktuellen Nachfragen ab -
nähere Auskünfte und aktualisierte Meldungen erhalten Sie werktags
ab 8 Uhr bei der Pressestelle (Telefon 07351/447-110).**

anhalten und fuhr auf den vor ihm stehenden Pkw auf. Am Daimler entstand dabei ein Sachschaden von rund 1500 Euro. Obwohl auch der andere Pkw vermutlich hinten links erheblich beschädigt wurde, fuhr dessen Fahrer anschließend weiter. Der 19-Jährige fuhr dem Auto zwar noch hinterher, konnte es aber nicht mehr einholen. Es soll ein Biberacher Kennzeichen gehabt haben. Mehr ist derzeit nicht bekannt. Der Geschädigte kann sich beim Polizeirevier Biberach unter der Telefonnummer 07351/4470 melden.

Unfall mit Verletzten

LANGENENSLINGEN – Vier Verletzte und rund 7000 Euro Sachschaden waren die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Samstag kurz nach 18 Uhr auf Kreisstraße zwischen Pfummern und Andelfingen ereignet hat.

Ein 19-jähriger Renaultfahrer kam in einer langgezogenen Linkskurve kurz vor Andelfingen aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit bei glatter Fahrbahn nach rechts von der Straße ab. Das mit vier Personen besetzte Fahrzeug streifte einen Baum, überfuhr ein Grabkreuz am Fahrbahnrand und überschlug sich danach. Alle Insassen waren angegurtet und die Airbags im Fahrzeug lösten aus, wodurch möglicherweise Schlimmeres verhindert wurde. Neben der Polizei waren Feuerwehr, Rettungsdienst und ein Abschleppdienst im Einsatz.

Trunkenheit im Verkehr

REIDLINGEN – Bei der Kontrolle eines Autos wegen eines defekten Abblendlichts stellte eine Polizeistreife am Sonntag gegen 01.30 Uhr in der Robert-Bosch-Straße in Riedlingen Alkoholeinfluss beim Fahrer fest. Der 66-jährige Mann musste eine Blutprobe abgeben und wurde wegen Trunkenheit im angezeigt.

Ermittlungen wegen Körperverletzung

LAUPHEIM – Ein Verantwortlicher im JUZE in Laupheim wurde am Samstag kurz nach 23 Uhr durch einen Faustschlag verletzt.

Nach der Belästigung von Gästen sollten mehrere Personen aus dem JUZE verwiesen werden. In diesem Zusammenhang kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung mit zwei Verantwortlichen, in deren Verlauf einer von

ihnen einen Faustschlag ins Gesicht abbekam. Auch Pfefferspray wurde benutzt. Die Polizei Laupheim sucht nun einen Tatverdächtigen, der etwa 20 Jahre alt ist, ungefähr 180 cm groß ist und eine schlanke Figur hat. Zur Tatzeit trug er einen knielangen, schwarzen Stoffmantel und eine schwarze Schildmütze. Sollte jemand eine Person kennen, auf welche die Beschreibung passt, wir um Mitteilung an das Polizeirevier Laupheim unter der Telefonnummer 07392/96300 gebeten.

Witterungsbedingte Unfälle

LANDKREIS BIBERACH – Durch starke Schneefälle kam es auch im Landkreis Biberach am Wochenende zu vielen witterungsbedingten Verkehrsunfällen. Hauptunfallursache war nicht angepasste Geschwindigkeit bei eis- oder schneeglatter Fahrbahn. Es kam zu einigen Auffahrunfällen, mehrmals kamen Fahrzeuge alleinbeteiligt von der Straße ab oder gerieten auf der Straße ins Schleudern und kollidierten dadurch mit anderen Verkehrsteilnehmern. Betroffen waren Autofahrer im ganzen Landkreis.

Von Samstagmorgen nach dem heftigen Einsetzen des Schneefalls bis Sonntagmorgen wurden der Polizei kreisweit mehr als 20 Verkehrsunfälle gemeldet. Aufgrund der Vielzahl der Unfälle und anderer Vorkommnisse mussten Unfallbeteiligte zum Teil länger auf die Polizei warten. In einigen Fällen konnten sich die Beteiligten nach telefonischer Beratung durch die Polizei auch selbst vor Ort einigen. Bei den meisten Unfällen blieb es bei Blechschäden in einer Gesamthöhe von rund 80000 Euro. Bei drei Unfällen waren neun meist leicht verletzte Personen zu beklagen.